

„One more thing“ Apple Event 10. November

Beitrag von „TheWachowski“ vom 12. November 2020, 17:32

DSM2

Ich gebe Dir ja prinzipiell Recht. Benchmarks haben mit RL Performance nur selten etwas zu tun und Dein Test ist sicherlich etwas realistischer, zumindest nach normalen Maßstäben.

Aber ich bin auch ebenfalls davon überzeugt, dass man macs von nun an eben nicht mehr mit den gängigen Maßstäben wird beurteilen können.

Apple ist ab sofort in der Situation, in der sie sich auch bei iPhones befinden: alles kommt von a bis z aus einer Hand und kann daher bis ins Letzte optimiert werden. Selbst die Ax SoCs waren im einstelligen Zählerbereich ihren Android Pendants noch nicht so massiv überlegen wie heute und dennoch lief iOS inkl. Apps schon damals butterweich, während Du auf hochgezüchteten Androiden noch Mikroruckler beim Scrollen hattest.

Daher denke ich (ich lasse mich gerne eines Besseren belehren, wenn wir die Teile in Händen halten), dass wie bei den iDevices nun auch bei den macs das Zeitalter der Gigabytes und Gigahertzes ein Stück weit vorbei ist, bzw. man diese nicht mehr vorrangig beachten muss und das System stattdessen aufgrund der hohen Integration schnell sein wird.

Werden sich die "x-mal schneller" Aussagen von Apple bestätigen? Vielleicht nicht im geäußerten Umfang, aber wir sind uns doch auch einig, dass Apple es nicht riskieren würde uns mit der (berechtigten) Ausrede, dass intel einfach nicht mehr in die Pötte kommt, Maschinen mit eigenem Motor vorzusetzen, die am Ende dann aber doch langsamer sind, um dann von den usern (ebenfalls zu Recht) öffentlich gekreuzigt zu werden.